

Ankommen, Wohlfühlen, Loswandern – Parkhaus und Straße „Am Winterbergtor“ lädt täglich zu Stipvisiten ein

Das sich in Schierke ein neues Urlaubsgefühl entwickelt, ist nicht zu übersehen. Die Aufbruchsstimmung im Wernigeröder Ortsteil ist inzwischen greifbar. Ende Oktober wurden die ersten Bauvorhaben ihrer Bestimmung übergeben. Neben zwei kleineren Brücken am Anfang und am Ende der neuen Straße „Am Winterbergtor“ löst die neue Straßenführung entlang der kalten Bode und das moderne Parkhaus eines der größten Probleme des Brockenortes der vergangenen 25 Jahre: die verzweifelte Suche vieler Tagestouristen nach einem Parkplatz.

Zentrumsnah und dennoch hervorragend eingebettet in die Harzer Landschaft stehen dort seit einem halben Jahr 715 Parkplätze für Besucher zur Verfügung. Eine mutig geschwungene spektakuläre Fußgängerbrücke verbindet das Parkhaus mit der Ortsmitte von Schierke. „Es war richtig, dass wir die Entscheidung zur Ortsentwicklung in Schierke getroffen haben. Diese Baumaßnahmen bilden die Grundlage für kommende Investitionen“, so der Oberbürgermeister. Auch Wirtschaftsminister Hartmut Möllring ist stolz auf die Entwicklung in Schierke: „Der Harz ist Sachsen-Anhalts bekannteste, beliebteste und bedeutendste Tourismusregion. Damit die Gästezahlen weiter steigen können, muss auch die Infrastruktur stimmen. Das neue Parkhaus und die Umgehungsstraße erleichtern den Zugang zur Region rund um den Brocken und ebnen den Weg für private Tourismus-Investitionen. Dies wird dazu beitragen, dass Schierke sein touristisches Potenzial voll ausschöpfen kann.“

Neues aus Schierke

Schierke ist seit 2009 ein Ortsteil von Wernigerode. Die Bunte Stadt am Harz hat sich zum Ziel gesetzt, ihren „Balkon“ zu einem attraktiven Erholungs- und Erlebnisort überregionaler Bedeutung zu entwickeln. Tradition und Fortschritt werden hierbei auf schierkespezifische Weise miteinander in Einklang gebracht. Soll heißen, der Ort behält sein typisches Flair und modernisiert sich gleichzeitig auf harmonische und dennoch spektakuläre Art und Weise. Im Fokus stehen Ganzjahresangebote, die nicht nur den Ort Schierke, sondern den ganzen Harz bereichern. Die unmittelbare Lage am Nationalpark Harz sowie die direkte Nachbarschaft zu Braunlage spielen hierbei eine besondere Rolle.

Während sich viele Projekte im Planungsprozess befinden, ist einiges schon geschafft worden. Die neue Brücke in Unterschierke fügt sich so harmonisch in das Ortsbild ein, dass es scheint, als sei sie schon lange da und gehört genau dort und nirgends anders hin. Der Musikpavillon im Kurpark wurde schon mehrfach genutzt und hat seine Ästhetik und Funktionalität bereits unter Beweis gestellt. Die neue Straße am Winterbergtor hingegen ist noch wenig bekannt und führt zu einem Parkhaus mit 715 Stellplätzen. Der Ortskern wird so von parkenden Autos entlastet und lässt das Bummeln wieder zu einem wirklichen Genuss werden.